



ADAC OWL Sport - allgemeine Informationen 4 vom 07.05.2020

Liebe Freunde des Motorsports, liebe Freunde des ADAC Ostwestfalen-Lippe,

wie bereits in der MotInfo 05/2020 prognostiziert ist Bewegung in Sachen Sport gekommen. Die Ministerkonferenz hat am 06.05.2020 unter Punkt 10 wie folgt beschlossen: *Der Sport- und Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport unter freiem Himmel wird unter den Bedingungen, die im Beschluss der Sportministerinnen und Sportminister der Länder zum stufenweisen Wiedereinstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb vorgesehen sind, wieder erlaubt*

(der Beschluss der Länder ist unter www.adac-owl.de/sport hinterlegt).

Das Land NRW führt dazu in seiner Mitteilung vom 06.05.2020 unter dem Punkt Sport und Freizeit wie folgt auf:

*Ab Donnerstag (7. Mai 2020) **ist** der Sport- und Trainingsbetrieb im kontaktlosen Breiten- und Freizeitsport wieder erlaubt – sofern der Sport auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen oder im öffentlichen Raum stattfindet.*

Ein Abstand zwischen Personen von 1,5 Metern und die Einhaltung strikter Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen müssen gewährleistet sein. Dusch-, Wasch-, Umkleide-, Gemeinschafts- und sonstige Gemeinschaftsräume dürfen nicht genutzt werden. Zudem sind Zuschauerbesuche vorerst untersagt. Bei Kindern unter 12 Jahren ist jedoch das Betreten der Sportanlage durch jeweils eine erwachsene Begleitperson zulässig.

*Ab 30. Mai **soll** die Ausübung von Sportarten auch mit unvermeidbarem Körperkontakt und in geschlossenen Räumen wieder gestattet werden, ebenso der Betrieb in Hallenbädern.*

Sportliche Wettbewerbe im Kinder-, Jugend- und Amateurbereich sind dann ebenfalls zulässig – die Nutzung von Umkleide- und Sanitäreinrichtungen ist unter Auflagen gestattet.

(Quelle: land.nrw vom 06.05.2020)

Damit ist klar, dass der Trainingsbetrieb unter den Hygiene- und Abstandsregeln ab dem 07.05.2020 wieder aufgenommen werden kann. Ob es hierzu noch eine genaue behördliche Auflistung der geforderten Maßnahmen geben wird, ist zurzeit ungewiss. Es sollte jedoch grundsätzlich das Konzept

der «10 Leitplanken» des DOSB herangezogen werden, da dieses auch Grundlage der Sportministerkonferenz war (s.a. Mot Info 05/2020). Verantwortlich für die Umsetzung ist auf jeden Fall der trainingsveranstaltende Ortsclub. Nach Rücksprache mit den Behörden in der letzten Woche gibt es leider keine einheitliche Aussage zu einer potenziellen erforderlichen behördlichen «Wiederanmeldung» des Trainingsbetriebs. Hier sollte sich jeder Ortsclub vor Durchführung die entsprechenden Informationen einholen.

Die o.g. Öffnung von **Veranstaltungen** ab dem 30. Mai 2020 ist als Planungsvorgabe zu werten und orientiert sich am Verlauf der Auswirkungen der vorangegangenen Freigaben. (Hier verweisen wir auf die Handlungsempfehlungen des DMSB vom 05.05.2020 – hinterlegt unter www.adac-owl.de/sport)

Grundsätzlich gilt: Die Verantwortung wird an die Ortsclubs und jeden einzelnen Beteiligten delegiert, so dass hier mit Fingerspitzengefühl und gesundem Menschenverstand wieder eine Menge möglich wird. Nutzen wir bitte gemeinsam diese Chance.

Der ADAC e.V. hat mit der heutigen Veröffentlichung des Beschlusses des Sportausschusses alle Bundesendläufe für 2020 abgesagt. Zu unterschiedlich sind die Bedingungen und Vorbereitungsmöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern, dass hier eine gerechte und angepasste Wertung erfolgen könnte (Pressemitteilung ADAC unter www.adac-owl.de/sport).

Der Sportausschuss des ADAC Ostwestfalen-Lippe beschäftigt sich ebenfalls schon seit längerer Zeit mit den Auswirkungen auf die Regionalclubmeisterschaften. Je nach weiterem Verlauf gibt es hierzu nach jetzigem Stand drei Möglichkeiten, die denkbar wären.

(1) Stark verkürzte Durchführung der Meisterschaften mit einer Mindestanzahl von durchgeführten Veranstaltungen. Das bzw. die Streichergebnisse würden entsprechend entfallen. Probleme gäbe es bei überregionalen Veranstaltungen oder bei der Wertung aus nationalen Serien. Hierbei müssten Einzelfallentscheidungen getroffen werden, wobei eine gerechte Platzierung, auch aus vielen anderen Gründen, zumindest hinterfragt werden könnte.

(2) Aussetzung aller Meisterschaften für 2020 und Neustart in 2021. Die durchgeführten Veranstaltungen würden nicht zu den Meisterschaften 2020 oder 2021 zählen.

(3) Konzentration auf die OWL Jugendmeisterschaften 2020 mit max. Realisierung (inkl. Verschiebungen und Anpassung des Terminkalenders) von Jugendveranstaltungen. Die Veranstaltungen / Klassen im Erwachsenenbereich würden als «Super-Season» durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Wertungen aus den Veranstaltungen 2020 mit in die Saison 2021 übernommen werden.

Hier bitte ich Sie an dieser Stelle um Ihre Meinung, um ein möglichst umfangreiches Meinungsbild aus den Ortsclubs zu erhalten – bitte per E-Mail an OWL-Meisterschaften@adacowl.de . Herzlichen Dank vorab.

Ihnen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund und gehen bitte mit der Situation verantwortungsbewusst um,

mit den besten Grüßen

Frank Wiegmann

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Frank Wiegmann
Vorstand Sport

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Vorsitzender Bernd Noltekuhlmann
Geschäftsführer Martin Freidank
Amtsgericht Bielefeld VR 1042
USt-IdNr. DE124005418